

Haben Sie Fragen? Rufen Sie einfach an oder schicken Sie eine E-Mail.

Ilka Netzebandt, Dipl. - Pädagogin
Tel.: 0511- 5353 316
E-Mail: netzebandt@zeb.stephansstift.de

Ingela Walton, Dipl.- Pädagogin
Tel.: 0511/9296-3326
E-Mail: ingela.walton@fh-hannover.de

Hintergrund

Für beruflich Qualifizierte mit einem Abschluss als MeisterIn, TechnikerIn, FachwirtIn, aber auch für Personen, die über eine grundständige Berufsausbildung und eine anschließende mindestens drei-jährige Berufserfahrung verfügen, bedeutet ein Hochschulstudium eine besonderes Risiko: Sie verzichten eventuell auf den festen Arbeitsplatz und ein gewohntes Einkommen. Die Sicherheit, dass die Studienentscheidung und die Wahl des Studienfaches fundiert sind, erleichtert die Entscheidung.

Wer sich nach dem Besuch einer Vorlesung gegen ein Studium entscheidet, hat trotzdem profitiert: Sie haben an einer Fortbildung auf Hochschulniveau teilgenommen!

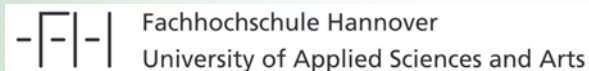
Studieren lohnt sich!

Trotz Turbo-Abitur und Aussetzen der Wehrpflicht beklagen Wirtschaft und Politik den Beginn eines steigenden Fachkräftemangels in den nächsten Jahren. Im Zuge des Bologna-Prozess ist aus diesem Grund eine Verbesserung der Zugangsvoraussetzungen für Berufstätige vorgesehen, die sich mit dem Gedanken eines späten Studiums tragen oder sich bereits dafür entschieden haben.

In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Hannover bietet das Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung Schnupper- und Vorbereitungsseminare an, die Einblick in folgende Fragen des Studienalltags beantworten:

- Erste Orientierung zur Studienfachwahl
- Welche fachlichen Inhalte werden im ersten Semester vermittelt?
- Wie hoch ist das Anspruchsniveau in dem gewünschten Fach?
- Wie erhalte ich credit points und Leistungsnachweise?

Die Inhalte der Veranstaltungen sind im Hinblick auf das wissenschaftliche Niveau und die Präsentationsform identisch mit Vorlesungen im ersten Semester.



STEPHANSSTIFT
Zentrum für Erwachsenenbildung
gemeinnützige GmbH

Kirchröder Straße 44 • 30625 Hannover

Tel.: 0511 5353-311

Fax.: 0511 5353-705

seminare@zeb.stephansstift.de

www.zeb.stephansstift.de

Studieren probieren!

Ein Angebot für Studieninteressierte



Foto: Werner Krüger

Technik – Maschinenbau – Ingenieurwissenschaften

Das Seminar richtet sich an Teilnehmende, die sich für ein Studium der Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik oder Maschinenbau interessieren. Es werden ausgewählte Vorlesungssequenzen der ersten beiden Studiensemester in den Kernfächern Mathematik, Elektrotechnik und Mechanik angeboten.

Die Teilnehmende lernen das Niveau der Hochschulvorlesungen anhand von Themenstellungen kennen, die wichtig für den gesamten Studienerfolg sind und erfahrungsgemäß Studienanfängern besondere Schwierigkeiten bereiten. Sie lernen einzuschätzen, ob ihre bestehenden Fähigkeiten ausreichen, um ein Studium erfolgreich zu beginnen oder ob sich der Besuch eines Brückenkurses empfiehlt.

Inhalte

1. Mathematik: Elementare Funktionen, lineare Gleichungssysteme, Differenzial- und Integralrechnung
2. Elektrotechnik: Netzwerkberechnung, elektrische Felder
3. Mechanik: Statik und Kinetik

Referent Prof. Dr.-Ing. Michael Koch, FHH

Päd. Verantwortung Ilka Netzebandt

Berufsethik der Sozialarbeit

Die Vorlesung wendet sich an diejenigen, die sich für das Studium der Sozialarbeit interessieren. An Beispielen gehaltener Vorlesungssequenzen wird gezeigt, was mit dem Beginn des Studiums auf Sie zukommt.

Im Mittelpunkt steht eine Einführung in das Berufsverständnis, das mit den Begriffen von Helfen und sozial Handeln beschrieben wird. Über die Form der gehaltenen Vorlesung soll gezeigt werden, worum es im Studium geht: um Selbstbildung und ethische Reflexion sowie um die Aneignung von Fachwissen. In der erlebten Vorlesung wird den Teilnehmenden der Vorhang geöffnet in die Welt „dahinter“. Es wird erarbeitet, was im Studium außerhalb des Campus an Lernleistungen verlangt wird, aber auch, welches Konzept hinter der Vermittlung von Theorien und Lerninhalten steckt. Eigenstudium durch Lesen und Studieren am Schreibtisch zählt zu den studentischen Aufgaben, die in geisteswissenschaftlichen Fächern eingeübt werden müssen.

Inhalte

1. Soziale Arbeit als Kultur des Helfens
2. Ethik und Ethosbildung
3. Profession und Berufsverständnis

Referent Prof. Dr. Ralf Hoburg, FHH

Päd. Verantwortung Ilka Netzebandt

Grundsatzentscheidungen der Betriebswirtschaftslehre

Diese Vorlesung simuliert die Planung und Konzeption im Vorfeld einer Unternehmensgründung. Notwendige Fragen des Businessplans werden erörtert:

- Produktionsfaktoren („womit wird gearbeitet“)
- Standortwahl („wo wird gearbeitet“)
- Organisationsformwahl („in welcher Folge kommen Mitarbeitenden und Abteilungen zum Einsatz“)
- Unternehmenszusammenschlüsse („mit wem arbeite ich zusammen“)

Darüber hinaus führt das Kompaktseminar in zentrale Grundbegriffe der BWL ein, wie z.B.:

- Betriebliche Kennzahlen
- Ziele
- Organisationsformen
- Formen der Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen

Geeignete Verfahren zur Entscheidungsfindung und unterschiedliche Entscheidungssituationen werden vorgestellt und verschiedene Organisationsmodelle miteinander verglichen.

Referent Prof. Dr. Ulrich Schneider, FHH

Päd. Verantwortung Ilka Netzebandt